Ausgabe 2017

Version 1.0

Schweizer Wellensittich-Standard

Inhaltsverzeichnis

1.1. Farbmusterbeschreibung
1.2. Schauwellensittich-Standard
1.2.1. Die wichtigsten Schaumerkmale
1.2.2. Die wichtigsten Eigenschaften
1.2.3. Bewertungsrichtlinien
1.2.4. Bilder Schauwellensittiche
1.3. Farbwellenwellensittich-Standard
1.3.1. Die wichtigsten Schaumerkmale
1.3.2. Die wichtigsten Eigenschaften
1.3.3. Bewertungsrichtlinien
1.3.4. Bilder Farbwellensittiche

1.1 Farbmusterbeschreibung

				Seite
1.	NORMALE	3	-	5
2.	OPALINE	6	-	9
3.	AUFGEHELLTE	10	-	11
4.	HELLFLÜGEL	12	-	14
5.	REGENBOGEN			15
6.	GRAUFLÜGEL	16	-	19
7.	ZIMTER	20	-	22
8.	OPALIN ZIMTER	23	-	26
9.	SPANGLE	27	-	30
10.	DOPPELFAKTORIGE SPANGLE			31
11.	MELANISTIC SPANGLE	32	-	35
12.	A-SCHECKEN	36	-	39
13.	KONTINENTALE SCHECKEN	40	-	44
14.	REZESSIVE SCHECKEN	45	-	48
15.	LUTINO / ALBINO			49
16.	LACEWINGS	50	-	51
17.	FALBEN	52	-	55
18.	HAUBEN			56
19.	GELBE / WEISSE SCHWARZAUGEN			57
20.	GESCHLECHTSGEBUNDENE CLEARBODIES	58	-	61
21.	DOMINANTE CLEARBODIES	62	-	65
22.	SADDLEBACKS	66	-	69
23.	SCHIEFER			70
24.	GELBGESICHTER	71	-	72

1. NORMALE

Normal hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellgrün, klar und gleichmässig.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau
Füsse und Beine:	Blau/grau

Normal dunkelgrün

Wie Normal hellgrün, jedoch mit dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Normal olivgrün

Wie Normal hellgrün, jedoch mit olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Normal graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper graugrün, klar und gleichmässig.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die

	schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Schwarz
Füsse und Beine:	Blau/grau

Hinweis: Es gibt Normal graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Normal hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig hellblau, klar und gleichmässig.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler weisser Säumung
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau
Füsse und Beine:	Blau/grau

Normal dunkelblau (kobaltblau)

Wie Normal hellblau, jedoch mit dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Normal mauve

Wie Normal hellblau, jedoch mit mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Normal violett

Wie Normal hellblau, jedoch mit intensiv violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Normal grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper grau, klar und gleichmässig und frei von blauem Anflug.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler weisser Säumung
Lange Schwanzfedern:	Schwarz
Füsse und Beine:	Blau/grau

Hinweis: Es gibt Normal grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

OPALINE

Opalin hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellgrün, klar und gleichmässig, einschliesslich V-Gebiet (Sattel oder Mantel). Nacken und Rücken mit schwach angedeuteter Wellenzeichnung, dabei ein klares „V“ zwischen den inneren Flügelrändern bildend.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach angedeutete Wellenzeichnung des Hinterkopfes überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken soll nur minimal sein. Auf den Flügeln schwarze Zeichnung auf Körperfarbe, dabei symmetrisch mit opalisierendem Effekt.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler Säumung in Körperfarbe
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau, am Federkiel mit Körperfarbe durchzogen
Füsse und Beine:	Blau/grau

Opalin dunkelgrün

Wie Opalin hellgrün, jedoch mit dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Opalin olivgrün

Wie Opalin hellgrün, jedoch mit olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Opalin graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper graugrün, klar und gleichmässig, einschliesslich V-Gebiet (Sattel oder Mantel). Nacken und Rücken mit schwach angedeuteter Wellenzeichnung, dabei ein klares „V“ zwischen den inneren Flügelrändern bildend.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach angedeutete Wellenzeichnung des Hinterkopfes überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken soll nur minimal sein. Auf den Flügeln schwarze Zeichnung auf Körperfarbe, dabei symmetrisch mit opalisierendem Effekt.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler Säumung in Körperfarbe
Lange Schwanzfedern:	Schwarz, am Federkiel mit Körperfarbe durchzogen
Füsse und Beine:	Blau/grau

Hinweis: Es gibt Opalin graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Opalin hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig hellblau, klar und gleichmässig, einschliesslich V-Gebiet (Sattel oder Mantel); Nacken und Rücken mit schwach angedeuteter Wellenzeichnung, dabei ein klares „V“ zwischen den inneren Flügelrändern bildend.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach angedeutete Wellenzeichnung des Hinterkopfes überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken soll nur minimal sein. Auf den Flügeln schwarze Zeichnung auf Körperfarbe, dabei symmetrisch mit opalisierendem Effekt.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler Säumung in Körperfarbe
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau, am Federkiel mit Körperfarbe durchzogen
Füsse und Beine:	Blau/grau

Opalin dunkelblau (kobaltblau)

Wie Opalin hellblau (himmelblau), jedoch mit dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Opalin mauve

Wie Opalin hellblau (himmelblau), jedoch mit mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Opalin violett

Wie Opalin hellblau (himmelblau), jedoch mit violetter Körperfarbe. Lange. Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Opalin grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig grau, klar und gleichmässig, einschliesslich V-Gebiet (Sattel oder Mantel). Nacken und Rücken mit schwach angedeuteter Wellenzeichnung, dabei ein klares „V“ zwischen den inneren Flügelrändern bildend.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach angedeutete Wellenzeichnung des Hinterkopfes überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken soll nur minimal sein. Auf den Flügeln schwarze Zeichnung auf Körperfarbe, dabei symmetrisch mit opalisierendem Effekt.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler Säumung in Körperfarbe
Lange Schwanzfedern:	Schwarz, am Federkiel mit Körperfarbe durchzogen
Füsse und Beine:	Blau/grau

Hinweis: Es gibt Opalin grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

AUFGEHELLTE

Gelb

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper gelb mit Anflug in hell-, dunkel- oder olivgrün, dieser Anflug kann bis zu 30% der Körperfarbe wie bei Normal ausmachen.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, sehr schwach grauen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die sehr schwach graue Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln sehr schwach grau mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Blass blau bis blass violett
Schwungfedern:	Gelblich weiss bis schwach grau
Lange Schwanzfedern:	Gelblich weiss bis schwach grau
Füsse und Beine:	Rosafarbig blau/grau gesprenkelt

Graugelb

Wie Gelb (mit Anflug), jedoch Körperfarbe senfgelb, Wangenflecken schwach grau und Schwung- und lange Schwanzfedern grauweiss bis schwach grau.

Hinweis: Es gibt Graugelbe (mit Anflug) in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Weiss

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper weiss mit Anflug in hell-, dunkelblau oder mauve, dieser Anflug kann bis zu 30% der Körperfarbe wie bei Normal ausmachen.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, sehr schwach grauen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die sehr schwach graue Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln sehr schwach grau mit klar gezeichnetem weissen Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Blass blau bis blass violett
Schwungfedern:	Bläulich weiss oder hellgrau
Lange Schwanzfedern:	Bläulich weiss oder hellgrau
Füsse und Beine:	Rosafarbig blau/grau gesprenkelt

Grauweiss

Wie Weiss (mit Anflug), jedoch Körperfarbe blassgrau, Wangenflecken blassgrau und Schwung- und lange Schwanzfedern grauweiss bis schwach grau.

Hinweis: Es gibt Weissgrau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Anmerkung 1
Es gibt Gelbe und Weisse in Kombination mit Opalin, Zimt oder Opalin Zimt. Diese entsprechen den allgemeinen Beschreibungen für Gelbe und Weisse, zusätzlich mit den Merkmalen von Opalin, Zimt oder Opalin Zimt. Gelbe und Weisse können sichtbar mit allen anderen Farbschlägen kombiniert sein.

HELLFLÜGEL

Hellflügel hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellgrün, klar und gleichmässig, mindestens 90% der Farbtiefe bei Normal hellgrün.
Maske:	Gelb, ohne Kehltupfen oder aber nur schwach sichtbar und von hellgrau-weisser Farbe. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach sichtbare Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwach sichtbar auf gelbem Grund, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Flügel:	Gelb, frei von jeglicher Zeichnung
Schwungfedern:	Gelblich grauweiss
Lange Schwanzfedern:	gelb
Füsse und Beine:	Blau/grau

Hellflügel dunkelgrün

Wie Hellflügel hellgrün, jedoch mit dunkelgrüner Körperfarbe

Hellflügel olivgrün

Wie Hellflügel hellgrün, jedoch mit olivgrüner Körperfarbe

Hellflügel graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper graugrün, klar und gleichmässig, mindestens 90% der Farbtiefe bei Normal graugrün.
Maske:	Gelb, ohne Kehltupfen oder aber nur schwach sichtbar und von hellgrau-weisser Farbe. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach sichtbare Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.

Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwach sichtbar auf gelbem Grund, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Flügel:	Gelb, frei von jeglicher Zeichnung
Schwungfedern:	Gelblich grauweiss
Lange Schwanzfedern:	Gelb
Füsse und Beine:	Blau/grau

Hinweis: Es gibt Hellflügel graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Hellflügel hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig hellblau, klar und gleichmässig, mindestens 90% der Farbtiefe bei Normal hellblau.
Maske:	Weiss, ohne Kehltupfen oder aber nur schwach sichtbar und von hellgrau-weisser Farbe. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach sichtbare Wellen-zeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwach sichtbar auf weissem Grund, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Flügel:	Weiss, frei von jeglicher Zeichnung
Schwungfedern:	Grauweiss.
Lange Schwanzfedern:	Weiss
Füsse und Beine:	Blau/grau

Hellflügel dunkelblau (kobaltblau)

Wie Hellflügel hellblau, jedoch mit dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe

Hellflügel mauve

Wie Hellflügel hellblau, jedoch mit mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug.

Hellflügel violett

Wie Hellflügel hellblau, jedoch mit violetter Körperfarbe

Hellflügel grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper grau, klar und gleichmässig, mindestens 90% der Farbtiefe bei Normal grau.
Maske:	Weiss, ohne Kehltupfen oder aber nur schwach sichtbar und von hellgrau-weisser Farbe. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach sichtbare Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwach sichtbar auf weissem Grund, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Flügel:	Weiss, frei von jeglicher Zeichnung
Schwungfedern:	Grauweiss
Lange Schwanzfedern:	Weiss
Füsse und Beine:	Blau/grau

Hinweis: Es gibt Hellflügel grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

REGENBOGEN

Regenbogen (Opalin Weissflügel Gelbgesicht blau)

Die Farbmusterbeschreibung entspricht der Kombination für Opalin Weissflügel hellblau, dunkelblau, mauve, violett oder grau, ausser bei den folgenden Details:
Die Zeichnung aus dem Gelbgesichtfaktor ist abhängig vom Gelbgesichttyp, d.h. bei Gelbgesicht Typ I ist diese zitronengelb, bei Gelbgesicht Typ II Doppelfaktor gelb und bei Australischem Gelbgesicht Doppelfaktor noch ein tieferes Gelb. Die sonst weissen Gebiete von Maske, Gesicht und der schwachen Zeichnung auf dem Hinterkopf sind mit einem Überhauch in Gelb entsprechend dem Typ Gelbgesicht überzogen.

Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken mit leichtem Überhauch in Gelb auf den Gebieten, die sonst weiss gesäumt sind.
Flügel:	Können einen sehr schwachen Überhauch von gelb statt der sonst weissen Säumung zeigen
Schwungfedern:	Grauweiss
Schwanz:	Lange Schwanzfedern gelblich weiss Andere Schwanzfedern bläulich/grau zur Spitze hin, schwacher Überhauch von gelb statt der sonst weissen Gebiete erlaubt

Anmerkung 1
Anmerkungen 1 und 2 bei Gelbgesicht bezüglich Einzel- und Doppelfaktor gelten hier entsprechend.

Anmerkung 2
Ein Regenbogen ist nur dann als solcher zu bezeichnen, wenn er sichtbar die Kombination aus Opalin, Weissflügel und Gelbgesichtfaktor zeigt.

GRAUFLÜGEL

Grauflügel hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper gleichmässig hellgrün mit 50% der Farbtiefe von Normal hellgrün
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, grauen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die graue Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln grau mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Hell violett
Schwungfedern:	Grau mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Grau mit bläulichem Ton
Füsse und Beine:	Blau/grau gesprenkelt

Grauflügel dunkelgrün

Wie Grauflügel hellgrün, jedoch mit dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Grauflügel olivgrün

Wie Grauflügel hellgrün, jedoch mit olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Grauflügel graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper gleichmässig graugrün mit 50% der Farbtiefe von Normal graugrün.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, grauen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die graue Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln grau mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Hellgrau
Schwungfedern:	Grau mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Grau
Füsse und Beine:	Blau/grau gesprenkelt

Hinweis: Es gibt Grauflügel graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Grauflügel hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper gleichmässig hellblau mit 50% der Farbtiefe von Normal hellblau.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, grauen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die graue Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.

Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln grau mit klar gezeichnetem weissen Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Hell violett
Schwungfedern:	Grau mit schmaler weissen Säumung
Lange Schwanzfedern:	Grau mit bläulichem Ton
Füsse und Beine:	Blau/grau gesprenkelt

Grauflügel dunkelblau (kobaltblau)

Wie Grauflügel hellblau, jedoch mit dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Grauflügel mauve

Wie Grauflügel hellblau, jedoch mit mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Grauflügel violett

Wie Grauflügel hellblau, jedoch mit violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Grauflügel grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper gleichmässig grau mit 50% der Farbtiefe von Normal grau.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, grauen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die graue Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln grau mit klar gezeichnetem weissen Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Hellgrau
Schwungfedern:	Grau mit schmaler weissen Säumung

Lange Schwanzfedern: Grau
Füsse und Beine: Blau/grau gesprenkelt

Hinweis: Es gibt Grauflügel grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Anmerkung 1
Es gibt Grauflügel in Kombination mit Opalin. Diese entsprechen den allgemeinen Beschreibungen für Grauflügel, zusätzlich mit den Merkmalen von Opalin. Grauflügel können sichtbar mit allen anderen Farbschlägen kombiniert sein.

ZIMTER

Zimt hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellgrün mit 50% der Farbtiefe bei Normal hellgrün, klar und gleichmässig.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, zimtbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die zimtbraune Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln zimtbraun mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Zimtbraun mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau mit braunem Schaft
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau

Zimt dunkelgrün

Wie Zimt hellgrün, jedoch mit dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft.

Zimt olivgrün

Wie Zimt hellgrün, jedoch mit tief olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft.

Zimt graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper graugrün mit 50% der Farbtiefe bei Normal graugrün, klar und gleichmässig.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, zimtbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben

	Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die zimtbraune Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln zimtbraun mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Zimtbraun mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Tief zimtbraun mit braunem Schaft
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau

Hinweis: Es gibt Zimt graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Zimt hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellblau mit 50% der Farbtiefe bei Normal hellblau, klar und gleichmässig.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, zimtbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die zimtbraune Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln zimtbraun mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Zimtbraun mit schmaler weisser Säumung
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau mit braunem Schaft
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau

Zimt dunkelblau (kobaltblau)

Wie Zimt hellblau, jedoch mit dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft.

Zimt mauve

Wie Zimt hellblau, jedoch mit mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft

Zimt violett

Wie Zimt hellblau, jedoch mit violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft.

Zimt grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper grau mit 50% der Farbtiefe bei Normalgrau, klar und gleichmässig.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, zimtbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die zimtbraune Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln zimtbraun mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Zimtbraun mit schmaler weisser Säumung
Lange Schwanzfedern:	Tief zimtbraun mit braunem Schaft
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau

Hinweis: Es gibt Zimt grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Opalin Zimter

Opalin Zimt hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellgrün mit 50% der Farbtiefe bei Normal hellgrün, klar und gleichmässig, einschl. V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Nacken und Rücken mit schwach angedeuteter Wellenzeichnung, dabei ein klares „V“ zwischen den inneren Flügelrändern bildend.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, zimtbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach angedeutete Wellenzeichnung des Hinterkopfes überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken soll nur minimal sein. Auf den Flügeln zimtbraune Zeichnung auf Körperfarbe, dabei symmetrisch mit opalisierendem Effekt.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Zimtbraun mit schmaler Säumung in Körperfarbe
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau mit braunem Schaft und mit Körperfarbe durchzogen
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau

Opalin Zimt dunkelgrün

Wie Opalin Zimt hellgrün, jedoch mit dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft.

Opalin Zimt olivgrün

Wie Opalin Zimt hellgrün, jedoch mit olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft.

Opalin Zimt graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper graugrün mit 50% der Farbtiefe bei Normal graugrün, klar und gleichmässig, einschliesslich V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Nacken und Rücken mit schwach angedeuteter Wellenzeichnung, dabei ein klares „V“ zwischen den inneren Flügelrändern bildend.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, zimtbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach angedeutete Wellenzeichnung des Hinterkopfes überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf und Nacken soll nur minimal sein. Auf den Flügeln zimtbraune Zeichnung auf Körperfarbe, dabei symmetrisch mit opalisierendem Effekt.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Zimtbraun mit schmaler Säumung in Körperfarbe
Lange Schwanzfedern:	Tief zimtbraun mit braunem Schaft und mit Körperfarbe durchzogen
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau

Hinweis: Es gibt Opalin Zimt graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Opalin Zimt hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellblau mit 50% der Farbtiefe bei Normal hellblau, klar und gleichmässig, einschliesslich V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Nacken und Rücken mit schwach angedeuteter Wellenzeichnung, dabei ein klares „V“ zwischen den inneren Flügelrändern bildend.

Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, zimtbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach angedeutete Wellenzeichnung des Hinterkopfes überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken soll nur minimal sein. Auf den Flügeln zimtbraune Zeichnung auf Körperfarbe, dabei symmetrisch mit opalisierendem Effekt.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Zimtbraun mit schmaler Säumung in Körperfarbe
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau mit braunem Schaft und mit Körperfarbe durchzogen
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau

Opalin Zimt dunkelblau (kobaltblau)

Wie Opalin Zimt hellblau, jedoch mit dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft.

Opalin Zimt mauve

Wie Opalin Zimt hellblau, jedoch mit mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft.

Opalin Zimt violett

Wie Opalin Zimt hellblau, jedoch mit violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft.

Opalin Zimt grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig grau mit 50% der Farbtiefe bei Normal grau, klar und gleichmässig, einschliesslich V-Gebiet (Sattel oder Mantel), Nacken und Rücken mit schwach angedeuteter Wellenzeichnung, dabei ein klares „V“ zwischen den inneren Flügelrändern bildend.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, zimtbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwach angedeutete Wellenzeichnung des Hinterkopfes überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken soll nur minimal sein. Auf den Flügeln zimtbraune Zeichnung auf Körperfarbe, dabei symmetrisch mit opalisierendem Effekt.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Zimtbraun mit schmaler Säumung in Körperfarbe
Lange Schwanzfedern:	Tief zimtbraun mit braunem Schaft und mit Körperfarbe durchzogen
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau

Hinweis: Es gibt Opalin Zimt grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

SPANGLES

Spangle hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellgrün, klar und gleichmässig.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gelber Mitte in gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Zeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, auf den Flügeln jede Feder in gelber Farbe mit einer schwarzen inneren und gelben äusseren Säumung, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett, silbrig grau oder eine Mischung davon
Schwungfedern:	Gelb mit schmaler schwarzer Säumung
Lange Schwanzfedern:	Gelb oder gelb mit schwarzer Säumung
Füsse und Beine:	Blau/grau, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

Spangle dunkelgrün

Wie Spangle hellgrün, jedoch mit dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Spangle olivgrün

Wie Spangle hellgrün, jedoch mit olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler

Spangle graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper graugrün, klar und gleichmässig.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gelber Mitte in gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Zeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, auf den Flügeln jede Feder in gelber Farbe mit einer schwarzen inneren und gelben äusseren Säumung, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau, silbrig grau oder eine Mischung davon
Schwungfedern:	Gelb mit schmaler schwarzer Säumung
Lange Schwanzfedern:	Gelb oder gelb mit schwarzer Säumung
Füsse und Beine:	Blau/grau, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

Hinweis: Es gibt Spangle graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Spangle hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig hellblau, klar und gleichmässig.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit weisser Mitte in gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Zeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem weissem Rand, auf den Flügeln jede Feder in weisser Farbe mit einer schwarzen inneren und weissen äusseren Säumung, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett, silbrig weiss oder eine Mischung davon
Schwungfedern:	Weiss mit schmaler schwarzer Säumung
Lange Schwanzfedern:	Weiss oder weiss mit schwarzer Säumung
Füsse und Beine:	Blau/grau, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

Spangle dunkelblau (kobaltblau)

Wie Spangle hellblau, jedoch mit dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler

Spangle mauve

Wie Spangle hellblau, jedoch mit mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler

Spangle violett

Wie Spangle hellblau, jedoch mit violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler

Spangle grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper grau, klar und gleichmässig.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit weisser Mitte in gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Zeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem weissem Rand, auf den Flügeln jede Feder in weisser Farbe mit einer schwarzen inneren und weissen äusseren Säumung, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau, silbrig weiss oder eine Mischung davon
Schwungfedern:	Weiss mit schmaler schwarzer Säumung
Lange Schwanzfedern:	Weiss oder weiss mit schwarzer Säumung
Füsse und Beine:	Blau/grau, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

Hinweis: Es gibt Spangle grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Anmerkung 1
Spangle können sichtbare Kombinationen mit anderen Farbschlägen bilden.

DOPPELFAKTOR SPANGLE

Doppelfaktor Spangle gelb

Körperfarbe:	Gelb und frei von jeglicher Zeichnung
Maske:	Gelb, keine sichtbaren Kehltupfen auf der Maske. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Flügel:	Gelb ohne schwarze oder graue Zeichnung sowie ohne grünen Anflug
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Silberweiss
Schwungfedern:	Etwas heller als die Körperfarbe
Lange Schwanzfedern:	Etwas heller als die Körperfarbe
Füsse und Beine:	Blau/grau, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

Doppelfaktor Spangle Weiss

Wie Doppelfaktor Spangle Gelb, ausser bei den folgenden Details:

Körperfarbe:	Weiss und frei von jeglicher Zeichnung
Flügel:	Weiss ohne schwarze oder graue Zeichnung sowie ohne blauen oder grauen Anflug

Anmerkung 1
Die Farbtiefe der Doppelfaktor Spangle Gelb hängt ab von der Körper-Grundfarbe.

Anmerkung 2
Der Doppelfaktor Spangle Weiss in Kombination mit Gelbgesicht Typ I oder II ist daran erkennbar, dass die weisse Farbe entsprechend dem Typ Gelbgesicht mit gelbem Überhauch erscheint.

MELANISTIC SPANGLES

Melanistic Spangle hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellgrün, klar und gleichmässig.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen in gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Zeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein und der Federschaft schwarz ist.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Kehltupfen:	Rein schwarz
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Gelb mit einer starken schwarzen Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft ist schwarz.
Lange Schwanzfedern:	Gelb, wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft ist schwarz.
Füsse und Beine:	Blau/grau

Melanistic Spangle dunkelgrün

Wie Melanistic Spangle hellgrün, jedoch mit dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Melanistic Spangle olivgrün

Wie Melanistic Spangle hellgrün, jedoch mit olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Melanistic Spangle graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper graugrün, klar und gleichmässig.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen in gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Zeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer gelben Säumung. Auf den Flügeln ist jede gelbe Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine gelbe Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Kehltupfen:	Rein schwarz
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Gelb mit starken schwarzer Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.
Lange Schwanzfedern:	Gelb, Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.
Beine und Füsse:	Blau/grau

Hinweis: Es gibt Melanistic Spangle graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Melanistic Spangle hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig hellblau, klar und gleichmässig.

Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen in gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Zeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer weissen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weisse Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weisse Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Kehltupfen:	Rein schwarz
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Weiss mit starken schwarzer Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.
Lange Schwanzfedern:	Weiss, wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.
Füsse und Beine:	Blau/grau

Melanistic Spangle dunkelblau (kobaltblau)

Wie Melanistic Spangle hellblau, jedoch mit dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Melanistic Spangle mauve

Wie Melanistic Spangle hellblau, jedoch mit mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Melanistic Spangle violett

Wie Melanistic Spangle hellblau, jedoch mit violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Melanistic Spangle grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper grau, klar und gleichmässig.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen in gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Zeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Wangen, Hinterkopf, Nacken, Schulter und auf den Flügeln rein schwarz mit einer weissen Säumung. Auf den Flügeln ist jede weisse Feder mit einer starken schwarzen Linie nahe der Federsäumung versehen, wobei eine weisse Säumung am Rand verbleibt. Die Zeichnung soll frei von jeglichem Einfluss der Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Kehltupfen:	Rein schwarz.
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Weiss mit starken schwarzer Säumung. Wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.
Lange Schwanzfedern:	Weiss, wobei das innere der Federsäumung schwarz überhaucht sein kann, der Federschaft schwarz ist.
Füsse und Beine:	Blau/grau

Hinweis: Es gibt Melanistic Spangle grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Anmerkung 1
Melanistic Spangle können sichtbare Kombinationen mit anderen Farbschlägen bilden.

AUSTRALISCHE SCHECKEN (A-SCHECKEN)

A-Schecke hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellgrün, klar und gleichmässig, aber unterbrochen durch bis zu 50% durch unregelmässige Scheckung in Gelb oder mit einem gelben Band in Rumpfmitte, gerade über den Oberschenkeln.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nackenfleck:	Gelb auf dem Hinterkopf.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, aber unterbrochen durch unregelmässige Scheckung in Gelb oder gelbe Zeichnung am Flügelbug bei ansonsten normal gezeichnetem Flügel. Die Flügelzeichnung kann verwaschen erscheinen. Alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Gelb
Lange Schwanzfedern:	Gelb
Füsse und Beine:	Blau/grau, gescheckt, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

A-Schecke dunkelgrün

Wie A-Schecke hellgrün, jedoch mit dunkelgrüner Körperfarbe

A-Schecke olivgrün

Wie A-Schecke hellgrün, jedoch mit olivgrüner Körperfarbe

A-Schecke graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper graugrün, klar und gleichmässig, aber unterbrochen durch bis zu 50% durch unregelmässige Scheckung in Gelb oder mit einem gelben Band in Rumpfmitte, gerade über den Oberschenkeln.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nackenfleck:	Gelb auf dem Hinterkopf.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, aber unterbrochen durch unregelmässige Scheckung in Gelb oder gelbe Zeichnung am Flügelbug bei ansonsten normal gezeichnetem Flügel. Die Flügelzeichnung kann verwaschen erscheinen. Alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Gelb
Lange Schwanzfedern:	Gelb
Füsse und Beine:	Blau/grau, gescheckt, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

Hinweis: Es gibt A-Schecken graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

A-Schecke hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig hellblau, klar und gleichmässig, aber unterbrochen durch bis zu 50% durch unregelmässige

	Scheckung in weiss oder mit einem weissen Band in Rumpfmitte, gerade über den Oberschenkeln.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nackenfleck:	Weiss auf dem Hinterkopf.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem weissen Rand, aber unterbrochen durch unregelmässige Scheckung in weiss oder weisse Zeichnung am Flügelbug bei ansonsten normal gezeichnetem Flügel. Die Flügelzeichnung kann verwaschen erscheinen. Alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Weiss
Lange Schwanzfedern:	Weiss
Füsse und Beine:	Blau/grau, gescheckt, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

A-Schecke dunkelblau (kobaltblau)

Wie A-Schecke hellblau, jedoch mit dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe.

A-Schecke mauve

Wie A-Schecke hellblau, jedoch mit mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug.

A-Schecke violett

Wie A-Schecke hellblau, jedoch mit violetter Körperfarbe.

A-Schecke Grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig grau, klar und gleichmässig, aber unterbrochen durch bis zu 50% durch unregelmässige Scheckung in weiss oder mit einem weissen Band in Rumpfmitte, gerade über den Oberschenkeln.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nackenfleck:	Weiss auf dem Hinterkopf.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem weissen Rand, aber unterbrochen durch unregelmässige Scheckung in weiss oder weisse Zeichnung am Flügelbug bei ansonsten normal gezeichnetem Flügel. Die Flügelzeichnung kann verwaschen erscheinen. Alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Weiss
Lange Schwanzfedern:	Weiss
Füsse und Beine:	Blau/grau, gescheckt, fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

Hinweis: Es gibt A-Schecken grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Anmerkung 1
A-Schecken können sichtbare Kombinationen mit anderen Farbschlägen bilden.

KONTINENTALE SCHECKEN

Kontinentale Schecke hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellgrün, klar und gleichmässig, aber unterbrochen durch bis zu 50% durch unregelmässige Scheckung in Gelb, begrenzt auf den oberen Teil des Körpers.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nackenfleck:	Gelb auf dem Hinterkopf.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, aber unterbrochen durch unregelmässige Scheckung in Gelb oder gelbe Zeichnung am Flügelbug bei ansonsten normal gezeichnetem Flügel. Die Flügelzeichnung kann verwaschen erscheinen. Alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Gelb
Lange Schwanzfedern:	Gelb
Füsse und Beine:	Blau/grau, gescheckt oder fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

Kontinentale Schecke dunkelgrün

Wie Kontinentale Schecke hellgrün, jedoch mit dunkelgrüner Körperfarbe.

Kontinentale Schecke olivgrün

Wie Kontinentale Schecke hellgrün, jedoch mit olivgrüner Körperfarbe.

Kontinentale Schecke graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper graugrün, klar und gleichmässig, aber unterbrochen durch bis zu 50% durch unregelmässige Scheckung in Gelb, begrenzt auf den oberen Teil des Körpers.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nackenfleck:	Gelb auf dem Hinterkopf.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, aber unterbrochen durch unregelmässige Scheckung in Gelb oder gelbe Zeichnung am Flügelbug bei ansonsten normal gezeichnetem Flügel. Die Flügelzeichnung kann verwaschen erscheinen. Alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Gelb
Lange Schwanzfedern:	Gelb
Füsse und Beine:	Blau/grau, gescheckt oder fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

Hinweis: Es gibt Kontinentale Schecken graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Kontinentale Schecke hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig hellblau, klar und gleichmässig, aber unterbrochen durch bis zu 50% durch unregelmässige Scheckung in weiss, begrenzt auf den oberen Teil des Körpers.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nackenfleck:	Weiss auf dem Hinterkopf.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem weissem Rand, aber unterbrochen durch unregelmässige Scheckung in weiss oder weisse Zeichnung am Flügelbug bei ansonsten normal gezeichnetem Flügel. Die Flügelzeichnung kann verwaschen erscheinen. Alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Weiss
Lange Schwanzfedern:	Weiss
Füsse und Beine:	Blau/grau, gescheckt oder fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

Kontinentale Schecke dunkelblau (kobaltblau)

Wie Kontinentale Schecke hellblau, jedoch mit dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe.

Kontinentale Schecke mauve

Wie Kontinentale Schecke hellblau, jedoch mit mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug.

Kontinentale Schecke violett

Wie Kontinentale Schecke hellblau, jedoch mit violetter Körperfarbe.

Kontinentale Schecke grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig grau, klar und gleichmässig, aber unterbrochen durch bis zu 50% durch unregelmässige Scheckung in weiss, begrenzt auf den oberen Teil des Körpers.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Nackenfleck:	Weiss auf dem Hinterkopf.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem weissem Rand, aber unterbrochen durch unregelmässige Scheckung in weiss oder weisse Zeichnung am Flügelbug bei ansonsten normal gezeichnetem Flügel. Die Flügelzeichnung kann verwaschen erscheinen. Alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Weiss
Lange Schwanzfedern:	Weiss
Füsse und Beine:	Blau/grau, gescheckt oder fleischfarbig rosa oder eine Mischung davon

Hinweis: Es gibt Kontinentale Schecken grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Anmerkung 1
Kontinentale Schecken können sichtbare Kombinationen mit anderen Farbschlägen bilden.

Anmerkung 2
Kontinentale Schecken mit allen sichtbaren Schwungfedern und den langen Schwanzfedern in gelb oder weiss und Körperfarbe ohne Scheckung werden als Hellschwingen bezeichnet.

REZESSIVE SCHECKEN

Rezessive Schecke hellgrün

Körperfarbe:	Unregelmässige Scheckung in Gelb und hellgrün, dabei hellgrün hauptsächlich im unteren Teil von Brust, Rumpf und Unterkörper.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, wenn vorhanden, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarze Wellenzeichnung und /oder schwarze Scheckung auf gelbem Grund, Scheckung ungleichmässig ausgebildet und verteilt und zwischen 20 und 30% der gesamten Flügelfläche ausmachend.
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Schnabel:	Orangefarbig
Augen:	Dunkel ohne hellen Irisring
Wangenflecken:	Violett, silberfarbig weiss oder eine Mischung davon
Schwungfedern:	Gelb
Lange Schwanzfedern:	Gelb
Füsse und Beine:	Fleischfarbig rosa

Rezessiver Schecke dunkelgrün

Wie Rezessiver Schecke hellgrün, jedoch mit gelber und dunkelgrüner Körperfarbe.

Rezessiver Schecke olivgrün

Wie Rezessiver Schecke hellgrün, jedoch mit gelber und olivgrüner Körperfarbe.

Rezessiver Schecke graugrün

Körperfarbe:	Unregelmässige Scheckung in Gelb und graugrün, dabei graugrün hauptsächlich im unteren Teil von Brust, Rumpf und Unterkörper.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, wenn vorhanden, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarze Wellenzeichnung und /oder schwarze Scheckung auf gelbem Grund, Scheckung ungleichmässig ausgebildet und verteilt und zwischen 20 und 30% der gesamten Flügelfläche ausmachend.
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Schnabel:	Orangefarbig
Augen:	Dunkel ohne hellen Irisring
Wangenflecken:	Grau, silberfarbig weiss oder eine Mischung davon
Schwungfedern:	Gelb
Lange Schwanzfedern:	Gelb
Füsse und Beine:	Fleischfarbig rosa

Hinweis: Es gibt Rezessive Schecken graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Rezessiver Schecke hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Unregelmässige Scheckung in weiss und kräftig hellblau, dabei hellblau hauptsächlich im unteren Teil von Brust, Rumpf und Unterkörper.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, wenn vorhanden, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarze Wellenzeichnung und /oder schwarze Scheckung auf weissem Grund, Scheckung ungleichmässig ausgebildet und verteilt und zwischen 20 und 30% der gesamten Flügelfläche ausmachend.
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Schnabel:	Orangefarbig
Augen:	Dunkel ohne hellen Irisring
Wangenflecken:	Violett, silberfarbig weiss oder eine Mischung davon
Schwungfedern:	Weiss
Lange Schwanzfedern:	Weiss
Füsse und Beine:	Fleischfarbig rosa

Rezessiver Schecke dunkelblau (kobaltblau)

Wie Rezessiver Schecke hellblau, jedoch mit weisser und dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe.

Rezessiver Schecke mauve

Wie Rezessiver Schecke hellblau, jedoch mit weisser und mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug.

Rezessiver Schecke violett

Wie Rezessiver Schecke hellblau, jedoch mit weisser und violetter Körperfarbe.

Rezessiver Schecke grau

Körperfarbe:	Unregelmässige Scheckung in weiss und kräftig grau, dabei grau hauptsächlich im unteren Teil von Brust, Rumpf und Unterkörper.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, wenn vorhanden, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarze Wellenzeichnung und /oder schwarze Scheckung auf weissem Grund, Scheckung ungleichmässig ausgebildet und verteilt und zwischen 20 und 30% der gesamten Flügelfläche ausmachend.
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Schnabel:	Orangefarbig
Augen:	Dunkel ohne hellen Irisring
Wangenflecken:	Grau, silberfarbig weiss oder eine Mischung davon
Schwungfedern:	Weiss
Lange Schwanzfedern:	Weiss
Füsse und Beine:	Fleischfarbig rosa

Hinweis: Es gibt Rezessive Schecken grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Anmerkung 1
Rezessive Schecken können sichtbare Kombinationen mit anderen Farbschlägen bilden.

LUTINOS UND ALBINOS

Lutino

Körperfarbe:	Gelb, rein und frei von jeglicher Zeichnung
Maske:	Gelb, rein und frei von jeglicher Zeichnung
Zeichnung:	Keine
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Rot mit weisser Iris
Wangenflecken:	Weiss
Schwungfedern:	Weiss (gelblich weiss ist akzeptabel)
Lange Schwanzfedern:	Weiss (gelblich weiss ist akzeptabel)
Füsse und Beine:	Fleischfarbig rosa

Albino

Körperfarbe:	Weiss, rein und frei von jeglicher Zeichnung
Maske:	Weiss, rein und frei von jeglicher Zeichnung
Zeichnung:	Keine
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Rot mit weisser Iris
Wangenflecken:	Weiss
Schwungfedern:	Weiss
Lange Schwanzfedern:	Weiss
Füsse und Beine:	Fleischfarbig rosa

Anmerkung 1

Lutino:	Es soll kein grüner Anflug vorhanden sein.
Albino:	Es soll kein blauer oder grauer Anflug vorhanden sein.

Anmerkung 2
Es gibt die Kombination von Albino mit Gelbgesicht (Typ I oder II), dabei zeigt die weisse Farbe einen Überhauch von gelb, die Farbtiefe des Überhauchs ist abhängig vom Gelbgesichtfaktor.

Anmerkung 3
Die Farbtiefe bei Lutino verändert sich in Abhängigkeit von der überdeckten Grundfarbe.

LACEWINGS

Lacewing gelb

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper gelb.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, zimtbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die zimtbraune Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln zimtbraun auf gelbem Grund.
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Rot mit weisser Iris
Wangenflecken:	Schwach violett
Schwungfedern:	Schwach zimtbraun mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Schwach zimtbraun mit zimtbraunem Schaft
Füsse und Beine:	Fleischfarbig rosa

Lacewing weiss

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper weiss.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, zimtbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die zimtbraune Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln zimtbraun auf weissem Grund.
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Rot mit weisser Iris
Wangenflecken:	Schwach violett

Schwungfedern:	Schwach zimtbraun mit schmaler weisser Säumung
Lange Schwanzfedern:	Schwach zimtbraun mit zimtbraunem Schaft
Füsse und Beine:	Fleischfarbig rosa

Anmerkung 1

Lacewing gelb:	Insgesamt ohne grünen Anflug.
Lacewing weiss:	Insgesamt ohne blauen oder grauen Anflug.

Anmerkung 2
Es gibt Lacewing in Kombination mit Opalin. Diese entsprechen den allgemeinen Beschreibungen für Lacewing, zusätzlich mit den Merkmalen von Opalin.

Anmerkung 3
Bei der Kombination von Lacewing, sowohl in der Form Normal als auch Opalin, ist die Kombination mit Gelbgesicht aller Formen möglich. Diese Kombinationen zeigen einen gelben Überhauch entsprechend dem jeweiligen Typ von Gelbgesicht.

Anmerkung 4
Die Farbtiefe bei Lacewing gelb verändert sich in Abhängigkeit von der überdeckten Grundfarbe.

FALBEN

Falbe hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper fahl hellgrün, in der Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig zunehmend.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, mittelbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die mittelbraune Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln mittelbraun mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Rot oder pflaumenfarbig mit/ohne weisser Iris (siehe Anmerkung 1)
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Mittelbraun mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Bläulich grau mit braunem Schaft
Füsse und Beine:	Rosafarbig grau

Falbe dunkelgrün

Wie Falbe hellgrün, jedoch mit fahl dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft.

Falbe olivgrün

Wie Falbe hellgrün, jedoch mit fahl olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler mit braunem Schaft.

Falbe graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper fahl graugrün, in der Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig zunehmend.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, mittelbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die mittelbraune Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln mittelbraun mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Rot oder pflaumenfarbig mit/ohne weisser Iris (siehe Anmerkung 1)
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Mittelbraun mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Bräunlich grau mit braunem Schaft
Füsse und Beine:	Rosafarbig grau

Hinweis: Es gibt Falbe graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Falbe hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper fahl hellblau, in der Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig zunehmend.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, mittelbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die mittelbraune Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.

Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln mittelbraun mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Rot oder pflaumenfarbig mit/ohne weisser Iris (siehe Anmerkung 1)
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Mittelbraun mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Bläulich grau mit braunem Schaft
Füsse und Beine:	Rosafarbig grau

Falbe dunkelblau (kobaltblau)

Wie Falbe hellblau, jedoch mit fahl dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Falbe mauve

Wie Falbe hellblau, jedoch mit fahl mauvefarbener Körperfarbe ohne grauen Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Falbe violett

Wie Falbe hellblau, jedoch mit fahl violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Falbe grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper fahl grau, in der Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig zunehmend.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, mittelbraunen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die mittelbraune Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln mittelbraun mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.

Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Rot oder pflaumenfarbig mit/ohne weisser Iris (siehe Anmerkung 1)
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Mittelbraun mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Bräunlich grau mit braunem Schaft
Füsse und Beine:	Rosafarbig grau

Hinweis: Es gibt Falbe grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Anmerkung 1
Es gibt Englische und Deutsche Falben, die Deutschen Falben haben einen weissen Irisring, bei den Englischen Falben fehlt dieser.

Anmerkung 2
Es gibt Falben in Kombination mit Opalin. Diese entsprechen den allgemeinen Beschreibungen für Falben, zusätzlich mit den Merkmalen von Opalin.

HAUBEN-WELLENSITTICHE

Das Merkmal Haube kann mit allen anderen beschriebenen Farbschlägen kombiniert werden und die Farbmusterbeschreibungen sind entsprechend für die drei Haubentypen „Rundhaube“, „Halbrundhaube“ und „Spitzhaube“ zu lesen.

Rundhaube

Die Rundhaube soll flach ausgebildet sein und die Federn vom Scheitelpunkt des Kopfes gleichmässig rundherum in alle Richtungen wachsen.

Halbrundhaube

Die Halbrundhaube soll flach ausgebildet sein und die Federn vom Scheitelpunkt des Kopfes ausgehend einen Halbkreis nach vorn zur Nasenhaut bilden.

Spitzhaube

Die Spitzhaube ist eine nach Oben stehende Federhaube von bis zu 10 mm Höhe, an der Nasenhaut beginnend.

SCHWARZAUGEN GELBE UND WEISSE

Schwarzauge gelb

Körperfarbe:	Gelb, rein und frei von jeglicher Zeichnung
Maske:	Gelb, rein und frei von jeglicher Zeichnung
Flügel:	Gelb, rein und frei von jeglicher Zeichnung oder verwaschener Zeichnung
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Schnabel:	Orangefarbig
Augen:	Dunkel ohne hellen Irisring
Wangenflecken:	Weiss
Schwungfedern:	Schwächer gelb als die Körperfarbe
Lange Schwanzfedern:	Schwächer gelb als die Körperfarbe
Füsse und Beine:	Fleischfarbig rosa

Schwarzauge weiss

Körperfarbe:	Weiss, rein und frei von jeglicher Zeichnung
Maske:	Weiss, rein und frei von jeglicher Zeichnung
Flügel:	Weiss, rein und frei von jeglicher Zeichnung oder verwaschener Zeichnung
Nasenhaut:	Fleischfarbig rosa bei Hähnen, braun bei Hennen
Schnabel:	Orangefarbig
Augen:	Dunkel ohne hellen Irisring
Wangenflecken:	Weiss
Schwungfedern:	Weiss
Lange Schwanzfedern:	Weiss
Füsse und Beine:	Fleischfarbig rosa

Anmerkung 1

Schwarzauge gelb:	Ohne grünen Anflug.
Schwarzauge weiss:	Ohne blauen oder grauen Anflug

Anmerkung 2
Der Schwarzauge Weiss in Kombination mit Gelbgesicht Typ I oder II ist daran erkennbar, dass die weisse Farbe entsprechend dem Typ Gelbgesicht mit gelbem Überhauch erscheint.

Anmerkung 3
Die Farbtiefe bei Schwarzauge gelb verändert sich in Abhängigkeit von der überdeckten Grundfarbe.

GESCHLECHTSGEBUNDENE CLEARBODIES

Geschlechtsgebundener Clearbody hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper gelb mit einem Überhauch von hellgrün ohne farblichen Übergang zur Maske, die Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig zunehmend. Rücken und Bürzel schwach hellgrün.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln fahl schwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Schwach grau
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau
Füsse und Beine:	Blau/grau gesprenkelt

Geschlechtsgebundener Clearbody dunkelgrün

Wie Geschlechtsgebundener Clearbody hellgrün, jedoch gelb mit dunkelgrünem Überhauch bei der Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Geschlechtsgebundener Clearbody olivgrün

Wie Geschlechtsgebundener Clearbody hellgrün, jedoch gelb mit olivgrünem Überhauch bei der Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Geschlechtsgebundener Clearbody graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper gelb mit einem Überhauch von graugrün ohne farblichen Übergang zur Maske, die Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig zunehmend. Rücken und Bürzel schwach graugrün.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln fahl schwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Schwach grau
Lange Schwanzfedern:	Schwarz
Füsse und Beine:	Blau/grau gesprenkelt

Hinweis: Es gibt Geschlechtsgebundene Clearbody graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Geschlechtsgebundener Clearbody hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper weiss mit einem Überhauch von hellblau ohne farblichen Übergang zur Maske, die Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig zunehmend. Rücken und Bürzel schwach hellblau.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln fahl schwarz mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Schwach grau
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau
Füsse und Beine:	Blau/grau gesprenkelt

Geschlechtsgebundener Clearbody dunkelblau (kobaltblau)

Wie Geschlechtsgebundener Clearbody hellblau, jedoch weiss mit dunkelblauem (kobaltblauem) Überhauch bei der Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Geschlechtsgebundener Clearbody mauve

Wie Geschlechtsgebundener Clearbody hellblau, jedoch weiss mit mauvefarbenem Überhauch bei der Körperfarbe ohne grauen Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Geschlechtsgebundener Clearbody violett

Wie Geschlechtsgebundener Clearbody hellblau, jedoch weiss mit violettem Überhauch bei der Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Geschlechtsgebundener Clearbody grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper weiss mit einem Überhauch von grau ohne farblichen Übergang zur Maske, die Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig zunehmend. Rücken und Bürzel schwach grau.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln fahl schwarz mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Schwach grau
Lange Schwanzfedern:	Schwarz
Füsse und Beine:	Blau/grau gesprenkelt

Hinweis: Es gibt Geschlechtsgebundene Clearbody grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Anmerkung 1
Der Geschlechtsgebundene Clearbody kann sichtbar mit anderen Farbschlägen kombiniert werden. Probleme bei der genauen Farbbestimmung können bei der Kombination mit Aufgehellten auftreten.

Anmerkung 2
Der Geschlechtsgebundene Clearbody ist auch als Texas Clearbody bekannt.

DOMINANTE CLEARBODIES

Dominanter Clearbody hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper gelb mit einem Überhauch von hellgrün mit bis zu 50% der Farbtiefe von Normal hellgrün, die Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig zunehmend.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, tiefschwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln tiefschwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Rauchgrau
Schwungfedern:	Tiefschwarz mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Tiefschwarz
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau gesprenkelt

Dominanter Clearbody dunkelgrün

Wie dominanter Clearbody hellgrün, jedoch gelb mit dunkelgrünem Überhauch bei der Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Dominanter Clearbody olivgrün

Wie Dominanter Clearbody hellgrün, jedoch gelb mit olivgrünem Überhauch bei der Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Dominanter Clearbody graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper gelb mit einem Überhauch von graugrün mit bis zu 50% der Farbtiefe von Normal graugrün die Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig zunehmend.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, tiefschwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln tiefschwarz mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Rauchgrau
Schwungfedern:	Tiefschwarz mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Tiefschwarz
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau gesprenkelt

Hinweis: Es gibt Dominante Clearbody graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Dominanter Clearbody hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper weiss mit einem Überhauch von hellblau mit bis zu 50% der Farbtiefe von Normal hellblau, die Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig zunehmend
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, tiefschwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die

	schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln tiefschwarz mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Rauchgrau
Schwungfedern:	Tiefschwarz mit schmaler weisser Säumung
Lange Schwanzfedern:	Tiefschwarz
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau gesprenkelt

Dominanter Clearbody dunkelblau (kobaltblau)

Wie Dominanter Clearbody hellblau, jedoch weiss mit dunkelblauem (kobaltblauem) Überhauch bei der Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Dominanter Clearbody mauve

Wie Dominanter Clearbody hellblau, jedoch weiss mit mauvefarbenem Überhauch bei der Körperfarbe ohne grauen Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Dominanter Clearbody violett

Wie Dominanter Clearbody hellblau, jedoch weiss mit violettem Überhauch bei der Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Dominanter Clearbody grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper weiss mit einem Überhauch von grau mit bis zu 50% der Farbtiefe von Normal grau, die Farbtiefe von der oberen Brust zum unteren Rumpf hin gleichmässig Zunehmend.

Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, tiefschwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln tiefschwarz mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Rauchgrau
Schwungfedern:	Tiefschwarz mit schmaler weisser Säumung
Lange Schwanzfedern:	Tiefschwarz
Füsse und Beine:	Rosafarbig/grau gesprenkelt

Hinweis: Es gibt Dominante Clearbody grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Anmerkung 1
Der dominante Clearbody kann sichtbar mit anderen Farbschlägen kombiniert werden. Probleme bei der genauen Farbbestimmung können bei der Kombination mit Aufgehellten auftreten.

Anmerkung 2
Der Dominante Clearbody ist auch als Easley Clearbody bekannt.

SADDLEBACKS

Saddleback hellgrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper hellgrün, klar und gleichmässig.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwache hellgraue Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken einschliesslich V-Gebiet schwach hellgrau auf hellgrünem Grund. Flügelzeichnung am V-Gebiet hellgrau, mit grösser werdendem Abstand zum V-Gebiet gleichmässig in schwarz übergehend, mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau
Füsse und Beine:	Blau/grau gesprenkelt

Saddleback dunkelgrün

Wie Saddleback hellgrün, jedoch mit dunkelgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Saddleback olivgrün

Wie Saddleback hellgrün, jedoch mit olivgrüner Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Saddleback graugrün

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper graugrün, klar und gleichmässig.
Maske:	Gelb, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der gelben Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwache hellgraue Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken einschliesslich V-Gebiet schwach hellgrau auf graugrünem Grund. Flügelzeichnung am V-Gebiet hellgrau, mit grösser werdendem Abstand zum V-Gebiet gleichmässig in schwarz übergehend, mit klar gezeichnetem gelbem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler gelber Säumung
Lange Schwanzfedern:	Schwarz
Füsse und Beine:	Blau/grau gesprenkelt

Hinweis: Es gibt Saddleback graugrün in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Saddleback hellblau (himmelblau)

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig hellblau, klar und gleichmässig.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwache hellgraue Wellenzeichnung überzu-

	gehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken einschliesslich V-Gebiet schwach hellgrau auf hellblauem Grund. Flügelzeichnung am V-Gebiet hellgrau, mit grösser werdendem Abstand zum V-Gebiet gleichmässig in schwarz übergehend, mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Violett
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler weisser Säumung
Lange Schwanzfedern:	Dunkelblau
Füsse und Beine:	Blau/grau gesprenkelt

Saddleback dunkelblau (kobaltblau)

Wie Saddleback hellblau, jedoch mit dunkelblauer (kobaltblauer) Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Saddleback mauve

Wie Saddleback hellblau, jedoch mit mauvefarbener Körperfarbe und ohne grauen Anflug. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Saddleback violett

Wie Saddleback hellblau, jedoch mit violetter Körperfarbe. Lange Schwanzfedern im Verhältnis dunkler.

Saddleback grau

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper kräftig grau, klar und gleichmässig.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwache hellgraue Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.

Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf und Nacken einschliesslich V-Gebiet schwach hellgrau auf grauen Grund. Flügelzeichnung am V-Gebiet hellgrau, mit grösser werdendem Abstand zum V-Gebiet gleichmässig in schwarz übergehend, mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Grau
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler weisser Säumung
Lange Schwanzfedern:	Schwarz
Füsse und Beine:	Blau/grau gesprenkelt

Hinweis: Es gibt Saddleback grau in heller, mittlerer und dunkler Grundfarbe. Die Farbe der Wangenflecken kann sich entsprechend der Grundfarbe ändern.

Anmerkung 1
Saddleback kann mit Zimt kombiniert werden.

SCHIEFER

Schiefer

Körperfarbe:	Rumpf, Brust, Seiten und Unterkörper stumpf schieferblau, klar und gleichmässig.
Maske:	Weiss, geziert mit sechs runden, schwarzen Kehltupfen mit gleichem Abstand zueinander, die beiden äusseren teilweise vom unteren Rand der Wangenflecken bedeckt. Das Gebiet der weissen Maske geht über das gesamte Gesicht und breitet sich bis über den Hinterkopf aus, um hier in die schwarze Wellenzeichnung überzugehen. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln schwarz mit klar gezeichnetem weissem Rand, alle Zeichnung soll frei von Körperfarbe sein.
Nasenhaut:	Blau bei Hähnen, braun bei Hennen
Augen:	Schwarz mit weisser Iris
Wangenflecken:	Tiefviolett
Schwungfedern:	Schwarz mit schmaler weisser Säumung
Lange Schwanzfedern:	Tief dunkelblau
Füsse und Beine:	Rosafarbig grau

Hinweis: Es gibt Schiefer in hell, mittel und dunkel und in Kombination mit allen anderen Farbschlägen.

GELBGESICHTER

Gelbgesicht Typ I (Alle Farbschläge in der Blaureihe)

Die Farbmusterbeschreibungen aller Farbschläge für die Blaureihe (einschl. grau) ist gültig, ausser in den nachfolgend genannten Punkten:

Körperfarbe:	Wie die entsprechende Musterbeschreibung mit weissem Gesicht
Maske:	Gelb, sich ausbreitend bis zum Hinterkopf mit dort nur minimalem Übergang in die Wellenzeichnung. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln kann ein geringer gelber Überhauch der sonst weiss gezeichneten Gebiete in der Säumung der Federn vorhanden sein.
Schwanzfedern:	Gelber Überhauch der sonst weissen sekundären Schwanzfedern ist erlaubt.

Gelbgesicht Typ II (Alle Farbschläge in der Blaureihe)

Die Farbmusterbeschreibungen aller Farbschläge für die Blaureihe (einschl. grau) ist gültig, ausser in den nachfolgend genannten Punkten:

Körperfarbe:	Wie die entsprechende Musterbeschreibung mit weissem Gesicht
Maske:	Gelb, sich ausbreitend bis zum Hinterkopf mit Übergang in die sonst weisse Säumung der Wellenzeichnung. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln kann ein gelber Überhauch der sonst weiss gezeichneten Gebiete in der Säumung der Federn vorhanden sein.
Schwanzfedern:	Kräftig gelber Überhauch der sonst weissen sekundären Schwanzfedern ist erlaubt.

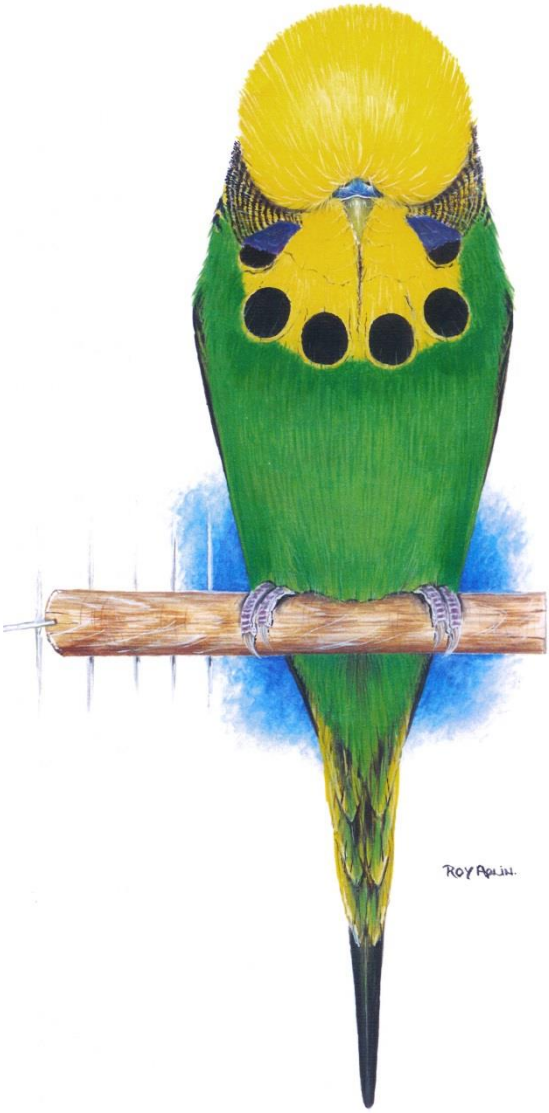
Australische Gelbgesicht (Alle Farbschläge in der Blaureihe)

Die Farbmusterbeschreibungen aller Farbschläge für die Blaureihe (einschl. grau) ist gültig, ausser in den nachfolgend genannten Punkten:

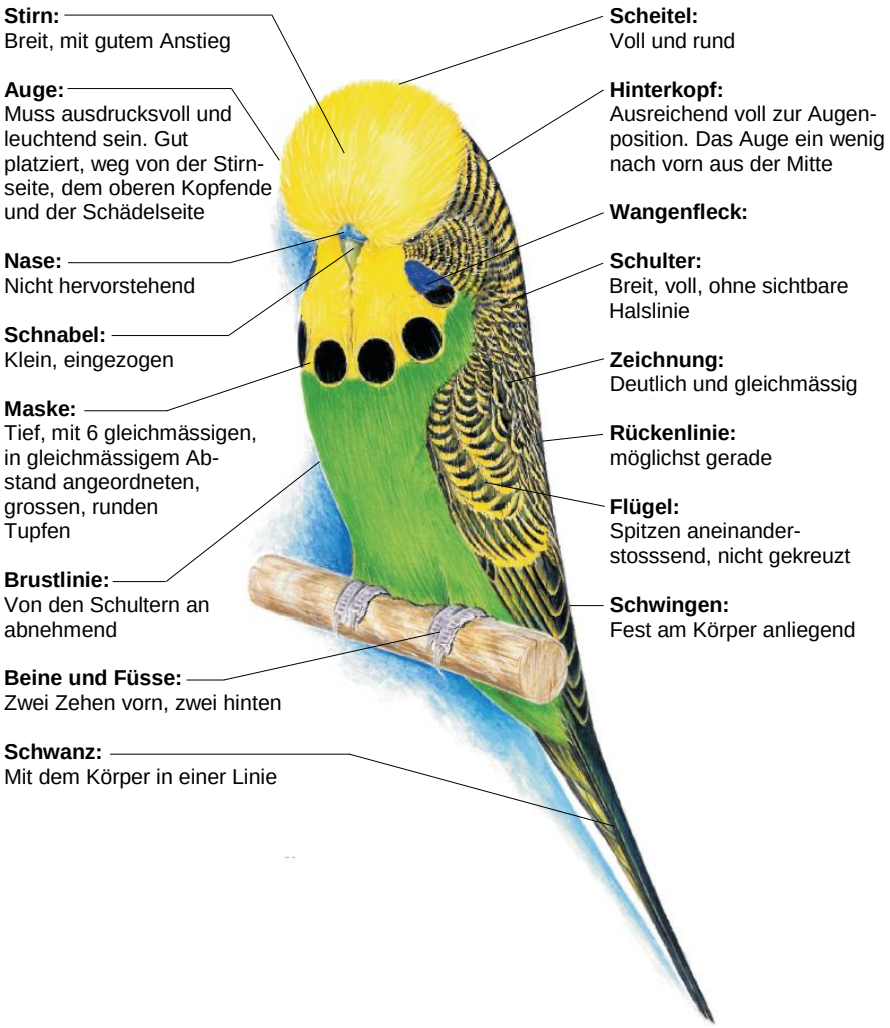
Körperfarbe:	Wie die entsprechende Musterbeschreibung mit weissem Gesicht
Maske:	Intensiv Gelb, sich ausbreitend bis zum Hinterkopf mit Übergang in die sonst weisse Säumung der Wellenzeichnung. Das Gesicht und die Stirn sollen sauber und frei von jeglicher Zeichnung sein.
Zeichnung:	Auf Wangen, Hinterkopf, Nacken und Flügeln kann ein gelber Überhauch der sonst weiss gezeichneten Gebiete in der Säumung der Federn vorhanden sein.
Schwanzfedern:	Kräftig gelber Überhauch der sonst weissen sekundären Schwanzfedern ist erlaubt.

Anmerkung 1
Australische Gelbgesichter können als Einzelfaktorvögel gezüchtet werden, gewünscht werden jedoch Doppelfaktorvögel, da Einzelfaktorvögel wegen der starken Ausbreitung des Gelben in die Körperfarbe und Zeichnung Anlass zu Verwechslungen mit Vögeln der Grünreihe sein können.
Das Auslaufen des Gelben aus der Maske in die Körperfarbe bei Doppelfaktorvögeln ist erlaubt und sollte jedoch nur gering sein.

1.2 Schauwellensittich-Standard


ROY ARLIN.

1.2.1 Die wichtigsten Schaumerkmale



1.2.2 Die wichtigsten Eigenschaften

Schaukondition: Darunter versteht der Züchter den Gesundheits- und Gefiederzustand, sowie die Art, wie sich ein Schau-Wellensittich auf der Stange präsentiert, bedingt durch das vorangegangene Training. Unabhängig von der Zuchtrichtung sollten nur gesunde und trainierte WS ausgestellt werden, nicht zuletzt wegen der Ansteckungsgefahr. WS in schlechter Schaukondition können von der Prämierung ausgeschlossen werden.

Typ: Unter Typ versteht man allgemein die harmonisch aufeinander abgestimmten Proportionen aller Körperteile. Der WS soll kräftig und gedrungen sein. Die Körperform in harmonischen Rundungen. Schultern und Hals breit. Bei gerader Rückenlinie Körper vom Hinterhaupt bis zur Schwanzspitze abfallend.

Länge: Mindestens 21.8cm

Flügel: Gut anliegend, nicht gekreuzt, gerade über den Bürzelfedern getragen. Jeder Flügel muss sieben sichtbare, voll ausgewachsene, ungebrochene Handschwingen aufweisen.

Schwanz: Federn glatt und eng anliegend und einschliesslich der beiden Längsten paarweise angeordnet, vollständig ausgewachsen. In Verlängerung der Körperachse gerade getragen.

Haltung: Furchtlos und natürlich in einem Winkel von etwa 60°, ruhig auf der Stange stehend.

Kopf: Gross, rund, breit und symmetrisch von jedem Blickwinkel aus. Schädelwölbung von der Nasenhaut beginnend, an der Stirn auswärts

	und aufwärts, über den Scheitel hinweg bis zum Kopfansatz in einem gleichmässigen, schwungvollen Bogen.
Schnabel:	Möglichst klein und gut im Gesicht eingezogen, Oberschnabel über den Unterschnabel reichend.
Augen:	Ausdrucksvoll und klar, mit dem beim Standard-Wellensittich ersichtlichen Abstand von Stirn, Scheitel und Hinterkopf.
Hals:	Von allen Seiten betrachtet voll und breit.
Farbe:	Der Musterbeschreibung entsprechend, rein und gleichmässig, ohne andere Schattierung.
Maske:	Reinfarbig, tief und weit vom Scheitelpunkt bis unterhalb die Kehle reichend, zur Brust in einem gleichmässigen Bogen gut abgegrenzt.
Kehltupfen:	Sechs gleichmässige, grosse, möglichst runde Kehltupfen, die im unteren Drittel der Maske in gleichmässigem Abstand voneinander eine vollständige Halskette bilden. Die beiden äussersten Tupfen werden zu beiden Seiten des Kopfes von je Wangenfleck teilweise verdeckt. Die Farbe der Tupfen und der Wangenflecke entsprechen der Musterbeschreibung.
Beine und Füsse:	Kräftig und gerade, zwei Zehen nach vorn und zwei nach hinten, mit gleichmässig gebogenen Krallen versehen, die Sitzstange fest umgreifend. Farbe siehe Musterbeschreibung.
Zeichnung:	Entsprechend der Musterbeschreibung für die einzelnen Farbschläge, d.h. entweder klar und deutlich hervortretend, gut abgegrenzt, als Geisterzeichnung oder gar nicht vorhanden.

Die wichtigsten und zugleich am Schwierigsten heraus zu züchtenden Rassemerkmale des heutigen Schau-Wellensittichs sind sicher Form und Grösse des Kopfes und eine gute Maske. Wellensittiche, die darin befriedigen oder gar hervorragen, habe das „Rennen" schon halb gewonnen. Aber der kleine, flache Kopf, fast immer verbunden mit einem hervorstehenden Schnabel des Wildlings und die kleine enge Maske dominieren stark und kommen leicht wieder durch. So sind grosse, gewölbte Köpfe und die tiefe weite Maske reine Selektionsprodukte, die der Züchter stets bemüht sein muss zu erhalten und zu verbessern. Das gilt ebenso für breite Schultern und einen kurzen breiten Hals, des gleiche für eine breite, nach unten abfallende Brust.
All diese Eigenschaften, die im Wesentlichen schon den schönen Schautyp ausmachen, sind dem Wellensittich in vielen Generationen mühsam aufgezüchtet worden.
Zur Schaukondition gehört schliesslich auch das Training eines Ausstellungsvogels. ein schlechtes Training führt leider allzu oft, bei sonst guten Schauvögeln zum Ausschuss von der Bewertung. Der Wellensittich als Gesellschaftsvogel muss das Alleinsein im Schaukäfig und in fremder Umgebung gewöhnt sein und soll ruhig auf der Stange stehen oder ohne zu flattern von Stange zu Stange hüpfen, während ihn der oder die Preisrichter begutachten. Anschliessend muss er meistens noch 1-2 Tage im Schaukäfig ausharren und genügend Nahrung aufnehmen, während er von vielen Menschen angestarrt wird. Hinzu kommen die Reisestrapazen und unvermeidlicher Temperaturwechsel, da die Ausstellungen im Herbst oder Winter stattfinden. Dazu bedarf es in erster Linie wiederum gesunder, robuster und gut trainierter Vögel, die an den Umgang mit Menschen gewöhnt sind. Über das Schautraining gibt es sehr viele unterschiedliche Meinungen und Ansichten. Für den Anfänger empfiehlt es sich deshalb, ein gutes Fachbuch zu lesen oder den Rat eines erfahrenen Ausstellungs-Züchters ein zu holen.

1.2.3 Bewertungsrichtlinien

Punktabzüge

Position Typ:

- Fehlende Körpergrösse
- Fehlende Schulter und Halsbreite
- Schmaler Kopf, Hinterkopf
- Asymmetrische Kopfform
- Steil nach oben wachsendes Stirngefieder
- Grosser, hervorstehender Schnabel
- Körper nicht harmonisch
- Ungerade Rückenlinie
- Schwanzspitze abfallend

Position Farbe:

- Grundkörperfarbe entspricht nicht der jeweiligen Farbmusterbeschreibung
- Bei Inos blauer bzw. grüner Anflug in der Körperfarbe
- Gelbe Handschwingen und Schwanzfedern bei Lutino

Position Zeichnung:

- Stirnflecken
- Melanin im „V“ der Opaline am Rücken
- Schlecht abgegrenzte und verwaschen Wellenzeichnung
- Bräunliche Zeichnung beim Grauflügel.
- Dunkle Flügelzeichnung beim Hellflügel
- Opalisieren bei nicht Opalin-Vögeln

Position Maske und Kehltupfen:

- Enge Maske
- Kleine Kehltupfen
- Fehlen von einem oder mehreren Kehltupfen, ausser bei Farbschlägen bei denen keine Kehltupfen vorhanden sein müssen.
- Kehltupfenfarbe und Maske die nicht der Farbmusterbe-schreibung entsprechen

Position Gefieder:

- Unfertiges und nicht vollständiges Gefieder
- Fehlen von einer primären Schwanzfeder
- Fehlen von Handschwingen
- Zerstossene Schwingen oder Schwanzfedern
- Zerstossene, verdrehte, auseinander stehende, nicht ausgewachsene oder zu lange Schwanzfedern

Beine und Füsse

- Fehlerhafte Fuss- oder Zehenstellung
- Überlange Krallen, abgebrochene Krallen
- Verschmutzte Beine, Zehen, Krallen

Kondition

- Nervöses Verhalten (kann bis zum Ausschluss führen)
- Farbliche Abweichungen der Nasenwachshaut, ausgenommen alle Schecken
- Schmutziges Gefieder

Ausschlussgründe

Gesundheitszustand:

- Jegliche Anzeichen einer Erkrankung
- Blutende Wunden
- Schnabel-, Augenverletzungen sowie Überbeisser
- Deformierungen oder beschädigte Beine, fehlen von Zehen oder Krallen
- Gebrochene oder ausgerenkte Flügel
- Grind-, Pilz- oder Milbenbefall

Gefiederzustand:

- Allgemein schlechter Gefiederzustand:
    - Gefiederlücken
    - Kahle Stellen
- Stark verschmutztes, verklebtes Gefieder
- Nicht ausgefärbter Jungvogel
- Fehlen beider langer Schwanzfedern
- Wenn das Stirngefieder, auf Augenhöhe betrachtet, das Auge komplett verdeckt

Allgemeines:

- Eingewachsene Fussringe
- Übergrosse Fussringe (welchen ohne Probleme abgezogen und wieder angelegt werden können)
- Kollektionen /,Teams / und Paare bei welchen nicht alle Vögel dieselbe Farb- und Zeichnungsvariation aufweisen
- Kennzeichnung des Käfigs

Ausschlussgründe durch Manipulation: *

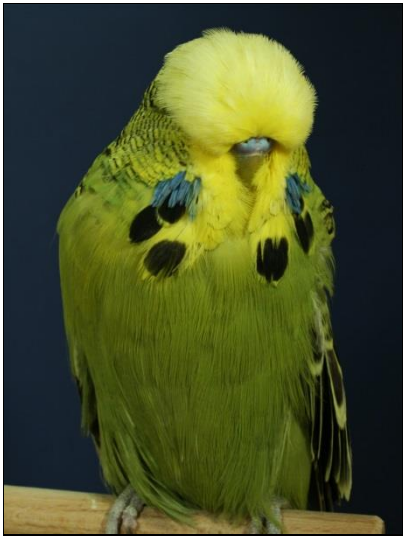
- Jegliche Manipulation am Gefieder z.B. durch Schneiden ausserhalb des Maskenbereichs, Bleichen, Färben und/ oder Ankleben von Federn usw.
- Jegliche Veränderung der Fussringe, wie aufschneiden, ausweiten oder verformen

* Weitere Konsequenzen bei Manipulationen werden gemäss den spezifischen Bestimmungen der Schauorganisatoren bzw. der entsprechenden Verbänden geahndet.

1.2.4 Bilder Schauwellensittiche

1.0 Hellgrün

1.0 Dunkelgrün



1.0 Graugrün

0.1 Gelbgesicht Hellblau

1.0 Zimt Grau

0.1 Dom. Schecke Opalin Graugrün

0.1 Opalin Zimt Graugrün

0.1 Opalin Zimt Grau

0.1 Rezessive Schecke Graugrün

1.0 Spangle Hellblau

1.0 Weiss-Blau

0.1 Texas Clearbody Hellblau

1.0 Lutino

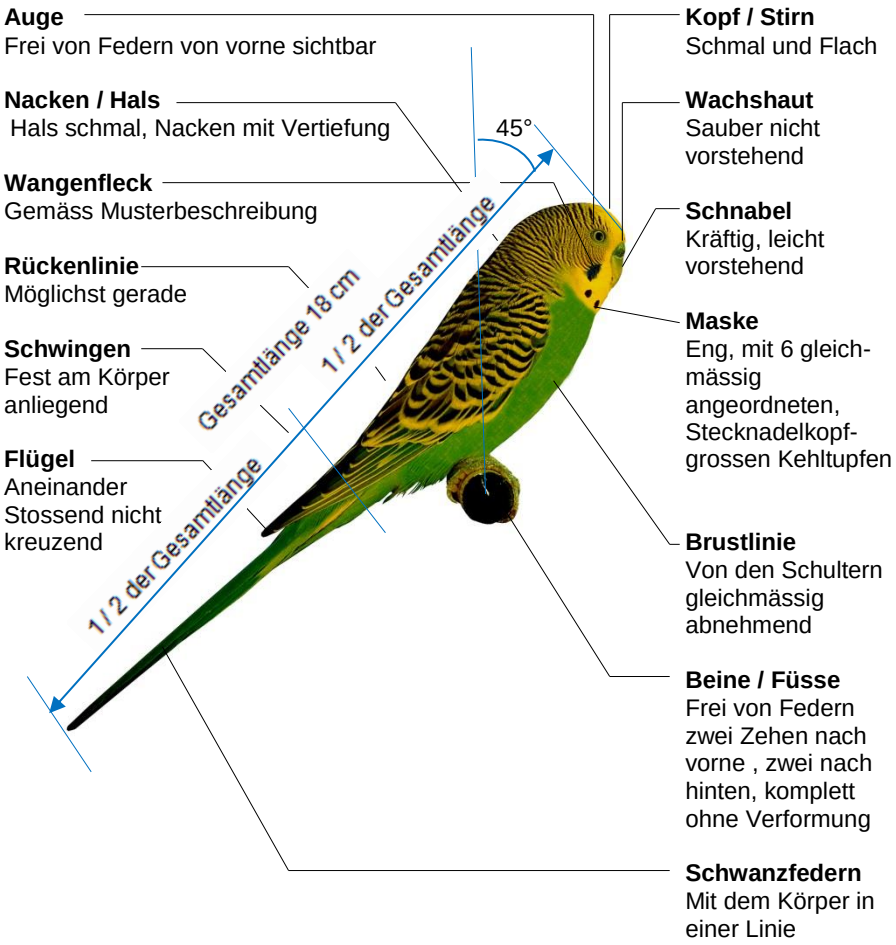
1.0 Falbe Dunkelblau

1.0 Hellflügel Hellgrün

1.0 Rundhaube Grau

1.3 Farbwellensittich-Standard

1.3.1 Die wichtigsten Schaumerkmale



1.3.2 Die wichtigsten Eigenschaften

Schaukondition: Darunter versteht der Züchter den Gesundheits- und Gefiederzustand, sowie die Art, wie sich ein Farb-Wellensittich auf der Stange präsentiert, bedingt durch das vorangegangene Training. Unabhängig von der Zuchtrichtung sollten nur gesunde und trainierte WS ausgestellt werden, nicht zuletzt wegen der Ansteckungsgefahr. Wellensittiche in schlechter Schaukondition können von der Prämierung ausgeschlossen werden. Das Gefieder muss seidig, kompakt, gut anliegend am Körper und komplett entwickelt sein. Das Aussengefieder muss die Daunenfedern perfekt überlagern.

Typ: Der Köper muss gut proportioniert gebaut sein, trotz der geringen Körpergrösse.

Länge: 17 bis 18 cm gemessen von der Kopfspitze bis zur Schwanzspitze.

Flügel: Gut anliegend, nicht gekreuzt, gerade über den Bürzelfedern getragen. Jeder Flügel muss sieben sichtbare, voll ausgewachsene, ungebrochene Handschwingen aufweisen.

Schwanz: Federn glatt und enganliegend und einschliesslich der beiden Längsten paarweise angeordnet, vollständig ausgewachsen. In Verlängerung der Körperachse gerade getragen.

Haltung: Furchtlos und natürlich in einem Winkel von etwa 45°, ruhig auf der Stange stehend.

Kopf: Der Kopf ist flach und der dünne Hals muss die gerade verlaufende Körperlinie

	unterbrechen, es muss eine Vertiefung im Nacken (Einschnürung) zu sehen sein.
Schnabel:	Oberschnabel über den Unterschnabel reichend.
Augen:	Das wichtigste Merkmal der Farbwellensittiche sind die Mausaugen. Dies bedeutet, dass beide Augen von vorne betrachtet zur Gänze sichtbar sein müssen.
Farbe:	Der Musterbeschreibung entsprechend, rein und gleichmässig, ohne andere Schattierung.
Maske:	Maske: Reinfarbig, beim Scheitelpunkt beginnend bis unter die Kehle reichend, zur Brust in einem gleichmassigen Bogen abgegrenzt.
Kehltupfen:	Sechs gleichmässige, möglichst runde Kehltupfen, die im unteren Drittel der Maske in gleichmässigem Abstand voneinander eine vollständige Halskette bilden. Die beiden äussersten Tupfen werden zu beiden Seiten des Kopfes von je Wangenfleck teilweise verdeckt. Die Farbe der Tupfen und der Wangenflecke entsprechen der Muster-beschreibung.
Beine und Füsse:	Kräftig und gerade, zwei Zehen nach vorn und zwei nach hinten, mit gleichmässig gebogenen Krallen versehen, die Sitzstange fest umgreifend.
Zeichnung:	Entsprechend der Musterbeschreibung für die einzelnen Farbschläge, d.h. entweder klar und deutlich hervortretend, gut abgegrenzt, als Geisterzeichnung oder gar nicht vorhanden.

1.3.3 Bewertungsrichtlinien

Punktabzüge

Position Farbe:

- Grundkörperfarbe entspricht nicht der jeweiligen Farbe.
- Bei Inos der Anflug von Blau bzw. Grün in der Körperfarbe
- Gelbe Handschwingen und Schwanzfedern bei Lutino

Position Zeichnung:

- Stirnflecken
- Melanin im „V“ der Opaline am Rücken
- Bei den Australischen Schecken, das Fehlen einer symmetrischen Scheckung.
- Schlecht abgegrenzte und verwaschen Wellenzeichnung
- Bräunliche Zeichnung beim Grauflügel.
- Dunkle Flügelzeichnung beim Hellflügel
- Unregelmässige Flügelzeichnung bei Opalin und Zimt Opalin
- Opalisieren bei nicht Opalin-Vögeln nach Stärke
- Eine oder mehrere dunkle Schwanzfeder beim Australischen, Rezessiven und Kontinentalen Schecken, Spangle
- Eine oder mehrere dunkle Handschwinge bei Australischen, Rezessiven und Kontinentalen Schecken, Spangle

Position Maske und Kehltupfen:

- Fehlen von einem oder mehreren Kehltupfen, ausser bei Farbschlägen bei denen keine Kehltupfen vorhanden sein müssen.
- Kehltupfenfarbe und Maske die nicht der Farbmusterbe-schreibung entsprechen

Position Form:

- Kein flacher Kopf, hohe Stirn
- Der Schwanz gekrümmt oder abfällig

- Hängende oder gekreuzte Flügel
- Zu flache oder zu steile Haltung
- Über- oder Untergrösse

Position Gefieder:

- Unfertiges und nicht vollständiges Gefieder
- Stumpfes Gefieder
- Fehlen von einer primären Schwanzfeder
- Fehlen von Handschwingen
- Zerstossene Schwingen oder Schwanzfedern
- Zerstossene, verdrehte, auseinander stehende, nicht ausgewachsene oder zu lange Schwanzfedern

Beine und Füsse

- Fehlerhafte Fuss- oder Zehenstellung
- Überlange Krallen, abgebrochene Krallen
- Verschmutzte Beine, Zehen, Krallen

Kondition

- Nervöses Verhalten (kann bis zum Ausschluss führen)
- Farbliche Abweichungen der Nasenwachshaut, ausgenommen alle Schecken
- Schmutziges Gefieder

Punkteabzug in Pos. Haube

- Nicht der Beschreibung entsprechende Haubenform

Ausschlussgründe

Gesundheitszustand:

- Jegliche Anzeichen einer Erkrankung
- Blutende Wunden
- Schnabel-, Augenverletzungen sowie Überbeisser
- Deformierungen oder beschädigte Beine, fehlen von Zehen oder Krallen
- Gebrochene oder ausgerenkte Flügel
- Grind-, Pilz- oder Milbenbefall

Gefiederzustand:

- Allgemein schlechter Gefiederzustand:
    - Gefiederlücken
    - Kahle Stellen
- Stark verschmutztes, verklebtes Gefieder
- Allgemein schlechter Gefiederzustand, übermässige Mauser
- Fehlen von mehr als 2 Handschwingen auf einer Seite
- Fehlen beider langer Schwanzfedern
- Nicht ausgefärbte Jungvögel

Typ, Zeichnung und Farbe:

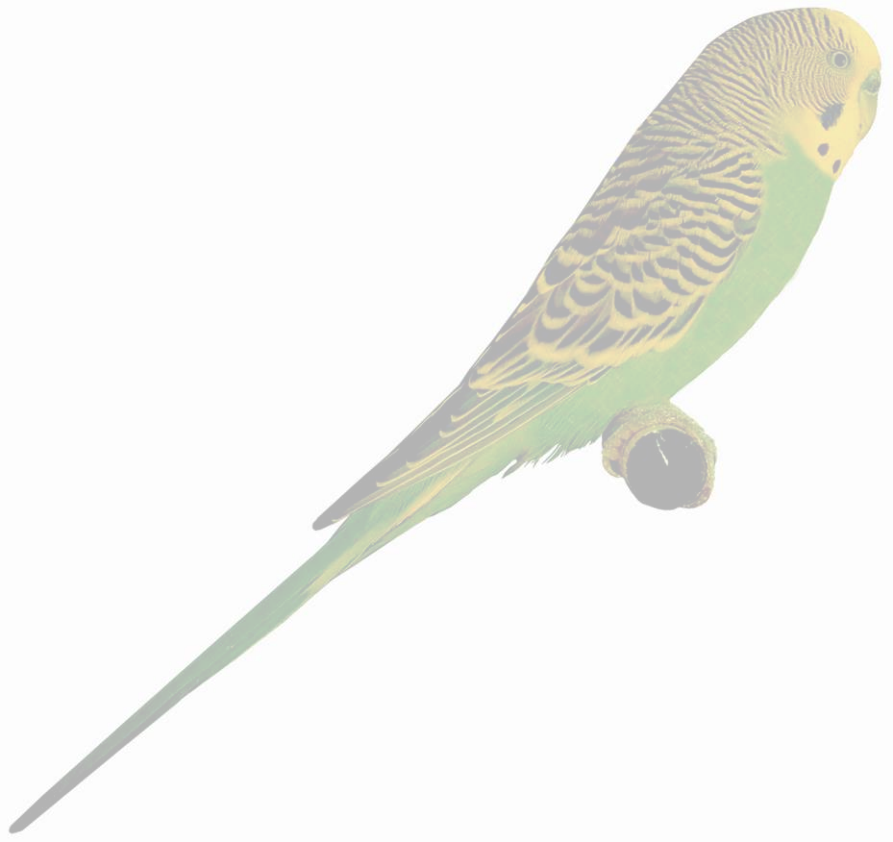
- Starke Übergrösse
- Augen von vorne betrachtet nicht sichtbar
- Keine Vorhanden Körper-Scheckenzeichung bei Schecken-Variationen

Allgemeines:

- Eingewachsene Fussringe
- Übergrosse Fussringe (welchen ohne Probleme abgezogen und wieder angelegt werden können)
- Kollektionen /,Teams / und Paare bei welchen nicht alle Vögel dieselbe Farb- und Zeichnungsvariation aufweisen
- Kennzeichnung des Käfigs

Ausschlussgründe durch Manipulation: *

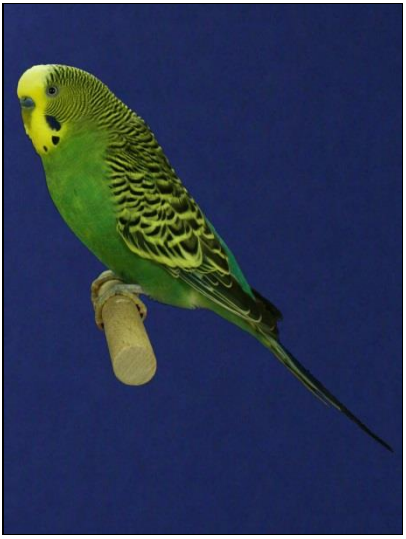
- Jegliche Manipulation am Gefieder z.B. durch Schneiden ausserhalb des Maskenbereichs, Bleichen, Färben und/ oder Ankleben von Federn usw.
- Jegliche Veränderung der Fussringe, wie aufschneiden, ausweiten oder verformen.



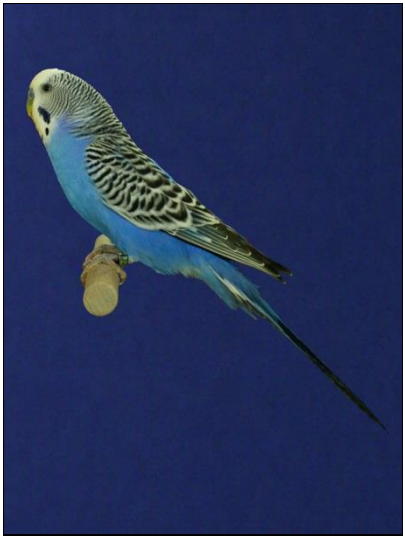
* Weitere Konsequenzen bei Manipulationen werden gemäss den spezifischen Bestimmungen der Schauorganisatoren bzw. der entsprechenden Verbänden geahndet.

1.3.4 Bilder Farbwellensittiche

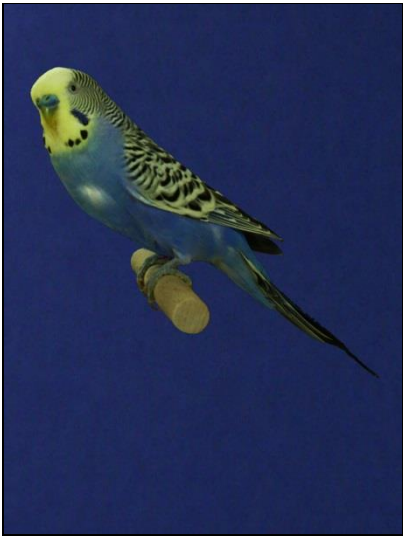
1.0 Hellgrün



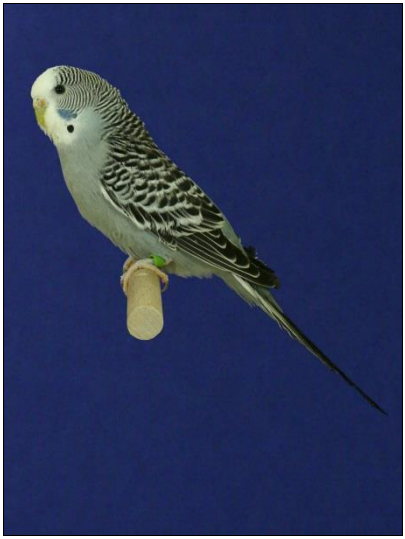
1.0 Dunkelgrün



1.0 Dunkelblau



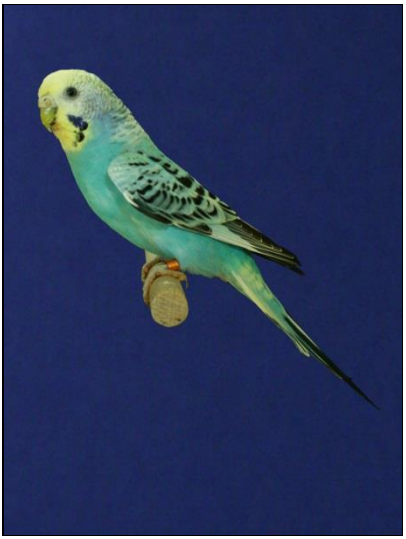
1.0 Gelbgesicht Dunkelblau



0.1 Grau

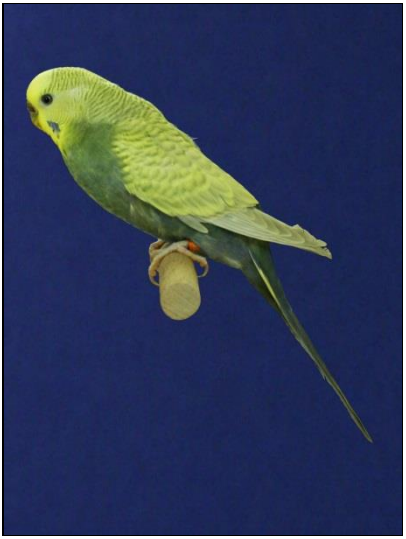
0.1 Zimt Hellgrün

0.1 Opalin Hellgrün

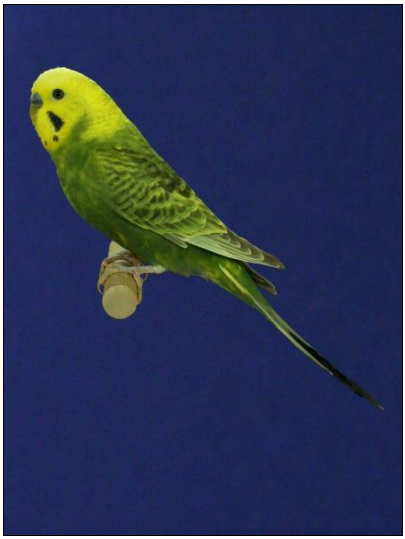


0.1 Opalin Gelbgesicht Hellblau

1.0 Opalin Mauve



0.1 Hellflügel Dunkelgrün



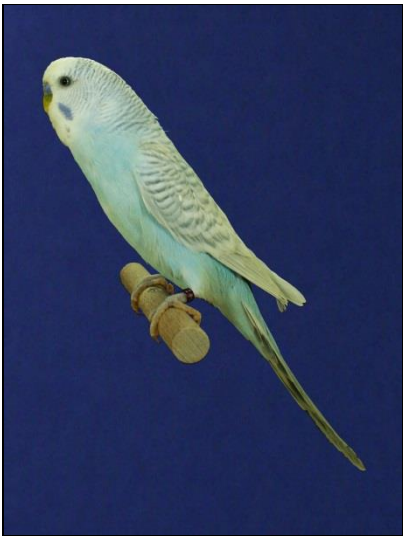
1.0 Opalin Hellflügel Dunkelgrün

1.0 Opalin Hellflügel Gelbgesicht Dunkelblau (Regenbogen)

0.1 Lutino

1.0 Rezessive Schecke Hellblau

1.0 Spangle Opalin Hellblau



1.0 Weiss-Blau